



Auf Pilchers Spuren: VHS Betzdorf besucht Cornwall

Sechs Tage lang nimmt eine Reisegruppe der VHS Betzdorf die Gärten und Herrenhäuser Südenglands in Augenschein. Von Ostermontag, 17. April, bis 22. April begeben sich die Teilnehmer auf die Spuren von Rosamunde Pilcher. Bedingt durch den Golfstrom herrschen hier auch zu dieser Jahreszeit milde Temperaturen und die in Blüte stehenden Gärten und Parks werden nicht nur Botaniker begeistern, heißt es in einer Mitteilung an die Redaktion.

Auch die Besichtigung von Schlössern, Burgen und Herrenhäusern steht auf dem Programm. Unter anderem geht es zu Schloss Windsor (Foto), zum Herrenhaus und Pilcher-Filmkulisse „Mount Edgcumbe“ sowie zum größten Gewächshaus der Welt, dem Eden Project. Ein weiterer Höhepunkt ist ein Abstecher zum auf einer kleinen Insel gelegenen Kloster St. Michael's Mount & Garden. Das Schloss Hever Castle & Garden führt die Reisetil-

nehmer in die Vergangenheit zu König Heinrich VIII. Alle Orte gehören zum National Trust Englands. Anders als bei herkömmlichen Südengland-Touren bietet die VHS Betzdorf eine Standortreise an: Bis auf die notwendigen Zwischenübernachtungen bei An- und Abreise ist der Aufenthalt in einem Hotel vorgesehen. Weitere Informationen gibt es bei der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. (0 27 41) 29 14 27. Foto: dpa

Freude bereitet

WALLMENROTH Seniorennachmittag mit viel Musik gefeiert

dach ■ Weil der Ortsbürgermeister im Urlaub, muss der 1. Beigeordnete ran: Bevor Klaus König gestern Abend die Sitzung des Ortsgemeinderats leitete (Bericht folgt), fungierte er als Gastgeber in der

Sporthalle. Hier waren rund 70 Damen und Herren, die bereits ihren 65. Geburtstag gefeiert haben, zusammengekommen – und damit der Einladung der Ortsgemeinde zum Seniorennachmittag gefolgt.

Neben Bienenstich, Schnittchen und Kaffee sorgten vor allem die kleinen Gäste aus dem Kindergarten „Zauberwald“ für Verückung. Sie hatten ein herbstliches Lied vorbereitet. Überhaupt stand die Musik gestern Nachmittag im Mittelpunkt. Selbstverständlich durften die „Lokalmatadoren“ des MGV „Liederkranz“ Wallmenroth dabei nicht fehlen, aber auch die „Nachbarn“ hatten einige talentierte Musiker in die Sporthalle entsendet. Das Jugendorchester präsentierte unter der Leitung von Ann-Kathrin Hemmersbach vor allem moderne Literatur, unter anderem „One Moment In Time“ und „Can't Take My Eyes Off You“. Die Gitarrengruppe des CVJM Betzdorf regte unter der Regie von Sabine Striegl zum Mitsingen an. Dabei gab es sowohl nachdenkliche Lieder („Die Gedanken sind frei“), als auch heitere Stück („Lustig ist das Zigeunerleben“). Großen Anklang fand das auf die Melodie der „schwäbischen Eisenbahn“ selbstgetextete Kartoffellied.

Für den geistlichen Impuls hatte die Ortsgemeinde Vertreter beider Konfession eingeladen. Pater Hans-Günther Beßler aus dem Brucher Kloster machte es kurz: Man sei hier zusammengekommen, um einige schöne Stunden miteinander zu erleben. „Wir sind als Christen eine Gemeinschaft.“ Er zog den russischen Schriftsteller Leo Tolstoi heran: „Liebe deine Lebensgeschichte. Sie ist der Weg, den Gott mit dir gegangen ist.“ Pastor Helmut Mohr, der seit dem Tod seines Kollegen Georg Koch auch für Betzdorf zuständig ist, nutzte die Gelegenheit, sich vorzustellen.

Für die ev. Kirchengemeinde sprach Pfarrer Heinz-Günter Brinken – und bezog sich auf biblische Verse von Petrus: „Seid besonnen und nüchtern, damit nichts euch am Beten hindert. Vor allem lasst nicht nach in der Liebe zueinander!“ Liebe bedeute, anderen zu helfen oder ihnen eine Freude zu bereiten – und das, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Selbstverständlich wurden auch in diesem Jahr wieder die ältesten Teilnehmer geehrt. Präsentkörbe mit reichlich Obst erhielten Bernhard Pfeifer (93 Jahre) und Juliana Munoz Luquin (92 Jahre).



Der 1. Beigeordnete Klaus König und Pater Hans-Günther Beßler (stehend, v.r.) ehren die ältesten Teilnehmer: Bernhard Pfeifer (93 Jahre) und Juliana Munoz Luquin (92).



Die Gruppe des „Zauberwalds“ hatte ein herbstliches Lied im Gepäck.

Fotos: dach

Die kleine Hexe: Weihnachten in Daaden

sz Daaden. Ein turbulenten Theatererlebnis für Kinder verspricht die Ortsgemeinde Daaden: „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ – und zwar im Daadener Bürgerhaus. Am Freitag, 18. November, wird das Stück um 16 Uhr zu sehen sein.

Zum Inhalt: Lisbet, die kleine Hexe weiß nicht – soll sie zuerst den Weihnachtsbaum schmücken oder Plätzchen backen? Oder auf das Hexenkind Trixi aufpassen? Sie hat noch so viel zu tun, bis die Weihnachtshexe kommt – aber zum

Glück hat sie ja ihren Hexenbesen, und außerdem kann Lisbet zur Erleichterung doch mal wieder ein wenig ihre Hexenkünste einsetzen.

Es spielt das Wittener Kinder- und Jugendtheater. Veranstalter ist die Ortsgemeinde mit finanzieller Unterstützung einiger örtlicher Sponsoren. Eintrittskarten gibt es ab sofort in der Infozentrale des Daadener Rathauses sowie bei der Firma DWScom an der Saynischen Straße.



Die kleine Hexe.

Foto: Veranstalter

In Wissen gibt es erstmals eine Kinderprinzessin

Zwei neue Tollitäten werden am 6. November vorgestellt

sz Wissen. Erstmals in der 160-jährigen Vereinsgeschichte der KG wird in dieser Session auch eine Kindertollität proklamiert. Und wie auch bei den Erwachsenen üblich, wird die Spannung bis zuletzt aufrecht erhalten. Das doppelte Geheimnis wird am Sonntag, 6. November, zum Start des Martinsmarktes nach der Messe gegen 11.45 Uhr auf dem Marktplatz in Wissen gelüftet.

Für Prinzessin Lisa I. heißt es dann Abschied nehmen. Ein Jahr stand sie an der Spitze der KG Wissen und war mit Leib und Seele dabei, wie es in der Pressemitteilung heißt. Sie erhielt Unterstützung von ihren Adjutantinnen Carina Otterbach und Melanie Christ Doch wird Nachfolger von Prinzessin Lisa? Insider haben verlauten lassen, dass die Person ein ca. 1,80 Meter großer Mann ist und von Beruf Elektriker. Bis vor einigen Jahren war er aktives Mitglied der Wissener Prinzengarde als Tanzoffizier. Jetzt hat ihn der Karnevalsabzillus wieder erwischt. Einmal Prinz in Wissen zu sein,

davon habe er seit Karnevalsdienstag dieses Jahres geträumt.

Die erste Kindermajestäät der KG Wissen wird ein Mädchen sein. Sie hatte dem Vernehmen nach schon die Pappnase im Kinderwagen an, später gehörte sie dem erfolgreichen Minitanzcorps an. Tanzen, Karneval, Schule, Zimmer aufräumen – in dieser Reihenfolge beschreibt sie die Prioritäten ihres Lebens.

Zur Proklamation kommen die Abordnungen der närrischen Vereine aus der gesamten Region: aus Altenkirchen, Morsbach, Fensdorf, Pracht, Hövels, Herkersdorf, Burglahr, Scheuerfeld, Erbach, und Herschbach. An der Ecke Gaststätte Eckschank/Auf der Rahm treffen sich die Abordnungen und ziehen zum Marktplatz. Dort nimmt die scheidende Prinzessin ihren Abschied und die neuen Tollitäten werden vorgestellt. Anschließend fährt ein Shuttlebus vom Rathaus zum Schützenhaus am Stadion, wo die Sessioneröffnung gebührend gefeiert wird. Die gesamte Wissener Bevölkerung ist eingeladen – der Eintritt ist frei.



Hier ist bereits die neue Tollität von Wissen zu sehen, noch leicht getarnt mit dem Straßenschild. Erstmals wird es auch eine Kinderprinzessin geben. Foto: KG

Filmvorführung beim Dorfcabé

sz Niederfischbach. Das nächste Dorfcabé findet am Mittwoch, 2. November, ab 15 Uhr im Pfarrzentrum statt. Mit Singen, Spielen und Unterhaltungen können die Besucher bei Kaffee und Kuchen ein paar kurzweilige Stunden verbringen. An diesem Mittwoch wird noch etwas Besonderes geboten: Es wird ein Film gezeigt über die 450-Jahrfeier zur Verleihung der Marktrechte an Niederfischbach im Jahr 2010.

FAMILIEN-CHRONIK

Wolfgang Klein, 64 Jahre, Elkenroth. – Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet morgen, Mittwoch, 26. Oktober, um 14 Uhr in der Trauerhalle in Elkenroth statt.

Französisch und Nähen für Anfänger

sz Betzdorf. Wer schnell, aber in einer angenehmer Atmosphäre Grundkenntnisse der französischen Sprache erwerben will, findet bei der Betzdorfer Volkshochschule den richtigen Kurs: „Französisch für Anfänger“ beginnt am Mittwoch, 26. Oktober, um 18.30 Uhr und richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse.

Der Kurs „Die Overlockmaschine“ vermittelt die Grundlagen für die Bedienung einer Overlockmaschine. So wird das Einfädeln, die Fadenspannung regulieren, das Umfädeln und Nähen erklärt – und in Gemeinschaft ein eigenes Stück genäht. Der Kurs ist am Samstag, 29. Oktober, von 10 bis 18 Uhr.

Anmeldung unter Tel. (0 27 41) 29 19 00 oder unter vhs@betzdorf.de per E-Mail. Informationen gibt es im aktuellen Programmheft der Volkshochschule Betzdorf und unter www.betzdorf.de im Netz.



Kirchweih mit Erbsensuppe gefeiert

Die katholische Kirchengemeinde Freusburg feierte am Sonntag ihr mittlerweile 41. Weihfest ihrer Kirche St. Hubertus. Pater Hans-Günther Beßler aus Bruche war ins Burgdorf gekommen, um die heilige Messe mit den Gläubigen zu feiern. In seiner Predigt sprach er davon, dass das Haus Gottes dort sei, wo sich Himmel und Erde verbinden. Gott lasse sich nicht in ein Gebäude sperren, sondern lebe in der Gemeinschaft mit den Gläubigen. Im

Anschluss an den Familiengottesdienst lud der Kirchbauverein alle zum Mittagessen in den kleinen Pfarrsaal. Es gab deftige Erbsensuppe mit Würstchen und für den Nachmittag standen zahlreiche Torten und Kuchen, gespendet aus den Reihen der Pfarrgemeinde, bereit. Alles war für die Besucher kostenlos, über eine kleine Spende freuten sich die Verantwortlichen des Kirchbauvereins aber trotzdem. rita